

LUNCHPAKET

Unsere Rubrik **LUNCHPAKET** informiert zu Funden und Erkenntnissen aus der Wissenschaft und Forschung rund um Zahn- und Allgemeingesundheit.

Kiefernekrose-Risiko schon vor Therapiebeginn im CT erkennbar?

CT-Aufnahmen könnten Hinweise darauf liefern, welche Patienten unter Antiresorptiva später eine medikamentenbedingte Kiefernekrose entwickeln. Eine retrospektive Studie zeigt zwar das Potenzial einer KI-gestützten Bildanalyse, bislang allerdings nur an einer kleinen Patientengruppe.¹

Analysiert wurden prätherapeutische Kieferstrukturen, um prädiktive Marker für die spätere Entstehung einer Nekrose zu identifizieren.

Masaru Konishi wertete für die in *Oral Diseases* veröffentlichte Untersuchung CT-Aufnahmen von 94 Patienten aus, die vor Beginn einer antiresorptiven Therapie entstanden waren. 44 entwickelten später eine Kiefernekrose im Unterkiefer, 50 blieben mindestens zwei Jahre ohne medikamentenbedingte Kiefernekrose (MRONJ). Mithilfe von Radiomics wurden Form, Textur und Intensität der Bilddaten in messbare Merkmale übersetzt. Drei Modelle des maschinellen Lernens prüften anschließend, ob sich anhand dieser Merkmale zwischen später erkrankten und nicht erkrankten Patienten unterscheiden ließ. Die Einbeziehung der Kortikalis zusätzlich zur



Spongiosa verbesserte die Unterscheidung. Beim Random-Forest-Modell stieg der AUC-Wert von 0,741 auf 0,931. Dieser beschreibt, wie gut ein Modell beide Gruppen auseinanderhalten kann. Ein Wert von 1 entspricht einer perfekten Unterscheidung. Für eine klinische Anwendung sind natürlich weitere Untersuchungen erforderlich. Neben der kleinen Stichprobe begrenzen uneinheitliche Aufnahmebedingungen und unvollständige zahnärztliche Ausgangsdaten die Aussagekraft. Zudem ließen sich die manuell erfassten Bildmerkmale nur eingeschränkt reproduzieren. ■

Quelle: ZWP online

Mehr aus Wissenschaft & Forschung auf ZWP online.



LUNCHPAKET
Kurzweiliger Lesestoff
für die Pause

PRÄSENTIERT VON

ZWP ONLINE

¹ Masaru Konishi. Radiomics Analysis for Predicting Medication Related Osteonecrosis of the Jaw Using Computed Tomography. *Oral Diseases* (2026). DOI: 10.1111/odi.70386

UNSERE PRAXISSTARS

Endo N2®

Wurzelkanalzement auf
Zinkoxyd-Eugenol-Basis

>> Die preiswerte Alternative. Allein oder als Sealer in
Verbindung mit Guttapercha-Stiften verwendbar



Set, 10 g Pulver +
6 g Liquid
REF 152 027
42,99 €*
Endo N2
Dr. SARGENT



Fit-N-Swipe

Selbstklebende Einmal-Reinigungspads /
Trocknungspads für Handinstrumente

>> Unser Tipp für saubere Instrumente



50 St. REF 605 251 20,99 €*
Maße: ca. 2 x 3 cm



50 St. REF 605 252 20,99 €*
Optimal im Autoklaven
vor Nutzung sterilisierbar



Bambach® Sattelsitz

Ergotherapeutischer Spezialsitz

>> Ihrem Rücken zuliebe



REF B201082 695,00€*



hf Surg® BiPo

Bipolares, intra- und extraorales Elektrochirurgiegerät

>> Für chirurgische Feinoperationen

NEU



REF 452 700
1.699,00 €*
Handschtaltung
CUT COAG



Handschtaltung
CUT COAG

The Wand® STA

Computerassistierte Lokalanästhesie

>> Schmerzfrei - Angstfrei - Begeistert



REF 455 200
2.744,99 €*
NO PAIN
Vorgewärmtes
Wasser im Hand-
stück für sensible
Patienten



* Ø Marktpreis, zzgl. gesetzl. MwSt.

Cavitron® Select™ SPS™

Mobile Ultraschall-Einheit für maximale
Flexibilität in der Prophylaxe

>> Autark - Mobil - Überall einsatzbereit



REF 455 001
3.439,99 €*
www.hagerwerken.de • Tel: +49 203 99269-888 • WhatsApp +49 1578 3511344

